

3-D-Drucker für das Goldschmiedeatelier

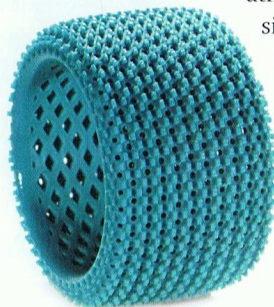


DEN NEUESTEN 3-D-PLOTTER von Horbach mit der Typenbezeichnung „R66“ könnte man auch als kleinen Bruder des im Vorjahr vorgestellten Erfolgsmodells „T66 Benchtop“ bezeichnen.

Während sich der „T66“ vor allem für größere Unternehmen durch seine hohe Produktivität bezahlt macht, wurde der neue Plotter „R66“ speziell für kleine und mittelständische Firmen konzipiert, für die es sich in der Vergangenheit schlicht nicht lohnte, zu einem solchen System zu greifen. Da ist es nur logisch, dass der Preis für den „R66“ fast um die Hälfte günstiger ausfällt. Kleine Unternehmen bis hin zu Ein-Mann-Betrieben, die oft auf kleinste Schmuckserien oder gar individuelle Einzelstücke spezialisiert sind, können zukünftig mit Hilfe des „R66“ ihren Zeit- und Material- und somit Kostenaufwand erheblich senken. Trotz des günstigen Preises wird bei der Qualität keinesfalls zurückgesteckt. Der

„R66“ verfügt über sämtliche bereits vom Topmodell „T66“ bekannten Features. Er arbeitet genauso präzise und mit der gleichen hohen Auflösung wie das Vorgängermodell mit den gängigen Betriebssystemen Windows 2000, ME und XP. Durch seine kompakten Maße findet der „R66“ selbst im kleinsten Raum einen Platz. Die zum Modellieren verwendeten ungiftigen thermoplastischen Materialien verbrennen rückstandlos; die geringe thermische Expansion derselben garantiert ein sauberes Gussergebnis. Auch die dazugehörige Software „ModelWorks“ verlangt wie schon beim Vorläufer vom Anwender keine besonderen Vorkenntnisse. Die Benutzerfreundlichkeit wurde nochmals optimiert. So werden zum Beispiel alle notwendigen Stützstrukturen bei Hinterschnitten oder Überhängen vollautomatisch von der Software generiert. Der „R66“ ist mit allen gängigen CAD-Systemen kompatibel. Wenn Entwurf und Plottermodell vorliegen, ist die nächste Herausforderung ein hochwertiger Schmuckguss. Möglich wird der mit Hilfe neuer Gießmaschinen, die Horbach in Kooperation mit einem erfahrenen Maschinenhersteller anbietet. Die Induktions-Vakuum-Gießanlagen bieten bis zu 8 kW Leistung und eine maximale Gießtemperatur von 1400° C; der Schmelz- und Gießvorgang findet unter Vakuum und Druck in Schutzgasatmosphäre statt. Mit einer Tiegelkapazität bis zu 250 ccm sind diese Maschinen besonders für mittlere und große Fertigungsbetriebe und Lohngießer geeignet. Ein integrierter Datendrucker erstellt nach jedem Gussvorgang ein Protokoll, auf dem jede Einstellung dokumentiert ist und so reproduzierbare Gießergebnisse möglich macht.

Horbach Technik GmbH, Idar-Oberstein, www.horbach-technik.de



3-D-Drucker für das Goldschmiedeatelier



DEN NEUESTEN 3-D-PLOTTER von Horbach mit der Typenbezeichnung „R66“ könnte man auch als kleinen Bruder des im Vorjahr vorgestellten Erfolgsmodells „T66 Benchtop“ bezeichnen.

Während sich der „T66“ vor allem für größere Unternehmen durch seine hohe Produktivität bezahlt macht, wurde der neue Plotter „R66“ speziell für kleine und mittelständische Firmen konzipiert, für die es sich in der Vergangenheit schlicht nicht lohnte, zu einem solchen System zu greifen. Da ist es nur logisch, dass der Preis für den „R66“ fast um die Hälfte günstiger ausfällt. Kleine Unternehmen bis hin zu Ein-Mann-Betrieben, die oft auf kleinste Schmuckserien oder gar individuelle Einzelstücke spezialisiert sind, können zukünftig mit Hilfe des „R66“ ihren Zeit- und Material- und somit Kostenaufwand erheblich senken. Trotz des günstigen Preises wird bei der Qualität keinesfalls zurückgesteckt. Der

„R66“ verfügt über sämtliche bereits vom Topmodell „T66“ bekannten Features. Er arbeitet genauso präzise und mit der gleichen hohen Auflösung wie das Vorgängermodell mit den gängigen Betriebssystemen Windows 2000, ME und XP. Durch seine kompakten Maße findet der „R66“ selbst im kleinsten Raum einen Platz. Die zum Modellieren verwendeten ungiftigen thermoplastischen Materialien verbrennen rückstandlos; die geringe thermische Expansion derselben garantiert ein sauberes Gussergebnis. Auch die dazugehörige Software „ModelWorks“ verlangt wie schon beim Vorläufer vom Anwender keine besonderen Vorkenntnisse. Die Benutzerfreundlichkeit wurde nochmals optimiert. So werden zum Beispiel alle notwendigen Stützstrukturen bei Hinterschnitten oder Überhängen vollautomatisch von der Software generiert. Der „R66“ ist mit allen gängigen CAD-Systemen kompatibel. Wenn Entwurf und Plottermodell vorliegen, ist die nächste Herausforderung ein hochwertiger Schmuckguss. Möglich wird der mit Hilfe neuer Gießmaschinen, die Horbach in Kooperation mit einem erfahrenen Maschinenhersteller anbietet. Die Induktions-Vakuum-Gießanlagen bieten bis zu 8 kW Leistung und eine maximale Gießtemperatur von 1400° C; der Schmelz- und Gießvorgang findet unter Vakuum und Druck in Schutzgasatmosphäre statt. Mit einer Tiegelkapazität bis zu 250 ccm sind diese Maschinen besonders für mittlere und große Fertigungsbetriebe und Lohngießer geeignet. Ein integrierter Datendruker erstellt nach jedem Gussvorgang ein Protokoll, auf dem jede Einstellung dokumentiert ist und so reproduzierbare Gießergebnisse möglich macht.

Horbach Technik GmbH, Idar-Oberstein, www.horbach-technik.de

